

Betriebsanweisung nach § 14 Gefahrstoffverordnung

Arbeitsbereich:

Tätigkeit:

Gefahrstoffbezeichnung

quartasept® plus

Risikohinweise für Mensch und Umwelt



GHS05



GHS09

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. - **H314** Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. - **H410** Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Signalwort: Gefahr

WGK 2: wassergefährdend



GHS07

Schutzmaßnahmen und Anweisungen



Handschutz

Freisetzung in die Umwelt vermeiden., Schutzhandschuhe (z.B. Butylkautschuk) / Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen., BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen., BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen., BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen., BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen., Inhalt/ Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/ verschüttetes Produkt



: Spritzschutz: Einmalhandschuh aus Nitrilkautschuk z.B. Dermatril (Schichtdicke: 0,11 mm) der Fa. KCL oder Handschuhe anderer Hersteller mit gleichen Schutzwirkungen. Dauerkontakt: Schutzhandschuh aus Nitrilkautschuk z.B. Camatril (> 480 min, Schichtdicke: 0,40 mm) oder aus Butylkautschuk z.B. Butoject (>480 min, Schichtdicke: 0,70 mm) der Fa. KCL oder Handschuhe anderer Hersteller mit gleichen Schutzwirkungen.

Augenschutz

: Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166

Verhalten im Notfall

Geeignete Löschmittel
Reinigung/
Aufnahme

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

1. Maßnahme: Alarmierung

: Wassersprühstrahl Löschpulver Schaum Kohlendioxid (CO₂)

: Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen. Mit inertem flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl).



Tel:

Erste Hilfe

Augenkontakt

: Nach Augenkontakt, Kontaktlinsen entfernen. Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Arzt aufsuchen.

Hautkontakt

: Sofort mit viel Wasser für mindestens 15 Minuten abwaschen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Einatmen

: Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Verschlucken

: KEIN Erbrechen herbeiführen. Mund mit Wasser ausspülen. Kleine Mengen Wasser trinken lassen. Arzt aufsuchen.



Tel:

Ersthelfer:

Sachgerechte Entsorgung

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Entsorgung von Produktresten in Abstimmung mit dem Abfallbeauftragten.

Abfallschlüssel-Nr.: EAK 070601

Abfallbeauftragter:



Tel: